

## **Zeil will erstmals in Ohrdruf punkten**

Der Knoten ist endlich geplatzt, die ersten Punkte sind eingefahren. Nach einem sehr durchwachsenen Start und zwei unnötigen Niederlagen, gelang es dem 1.SKK Gut Holz Zeil am vergangenen Samstag erstmals die eigene Stärke abzurufen und damit doppelt zu punkten. Nun geht es für die Unterfranken zur Heimpremiere des Ohrdrufer KSV nach Thüringen.



Seit dem Meistertitel in der Thüringenliga im Jahr 2019 und dem damit verbundenen Aufstieg rollen die Kugeln der Ohrdrufer Sportkegler in Deutschlands zweithöchster Spielklasse. Das Team um Kapitän Florian Erdmann belegte in der abgelaufenen Saison einen soliden 6. Tabellenplatz und konnte sich bereits einige Spieltage vor Schluss den Klassenerhalt sichern, der durch den Abstieg von gleich 4 Mannschaften nicht als selbstverständlich einzustufen war. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 20:20 Punkten hatte man am Ende acht Punkt Vorsprung auf den ersten Nichtabstiegsplatz. Auch in dieser Saison wird es für den KSV in erster Linie zunächst einmal darum gehen, die Klasse zu erhalten und sich weiter in der Liga zu etablieren. Den Grundstein hierfür will und muss das Team aus dem Landkreis Gotha wie auch in der abgelaufenen Spielzeit auf heimischer Anlage legen. Sage und Schreibe 16 der 20 errungen Punkte sicherte man sich auf heimischen Territorium an der Goldberghalle. Lediglich gegen den späteren Aufsteiger Lorsch (0:8) und den Zweitplatzierten Regensburg (3:5) setzte es Heimniederlagen. Nach einem spielfreien Wochenende und zwei Auswärtsniederlagen zu Beginn in Hirschau (1:7) und in Mörfelden (1:7) stehen die Thüringer noch ohne Punkte da, wollen dies gegen Zeil beim ersten Heimauftritt der Saison allerdings sicher ändern.

Die Zeiler haben nach ebenfalls zwei Niederlagen zu Beginn der Saison am vergangenen Samstag sprichwörtlich den Bock endlich umstoßen und die ersten beiden Punkte einfahren können. Gegen den Aufsteiger SKK Eschlkam gelang dem 1.SKK Gut Holz Zeil erstmals ein guter Auftritt mit 3527 Kegeln, der am Ende für einen 7:1 Heimerfolg genügen sollte. Dass es für die Zeiler darum gehen wird, an genau diese Leistung nun auch in Ohrdruf anzuknüpfen bestätigte uns Zeils Kapitän Olaf Pfaller vor der Partie: „Wir sind extrem schlecht in die Saison gekommen. Die ersten beiden Spiele blieben wir deutlich unter unseren Möglichkeiten. Gegen Eschlkam ist es uns erstmals gelungen unsere Stärke auf die Bahnen zu bringen. Die nun bevorstehende Auswärtspartie in Ohrdruf ist sicher keine einfache. Durch das Spiel gegen Eschlkam können wir mit deutlichem Rückenwind an die Aufgabe heran gehen. Wenn es uns gelingt, dass wir erneut unsere Leistungen abrufen können, ist am Samstag in Ohrdruf

eine Partie auf Augenhöhe definitiv möglich. Am Ende wird es deshalb sicherlich auch auf die Tagesform der beiden Teams ankommen.“